

**Natur- und Kulturpark
Elbaue GmbH
Magdeburg**

Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014

2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

Aus dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Geschäftsführung sowie den weiteren geprüften Unterlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind:

- Finanzierung durch Liquiditätshilfen des Gesellschafters

Da der Betrieb des Natur- und Kulturparks nicht kostendeckend erfolgen kann, erhält die Gesellschaft Liquiditätshilfen des Gesellschafters Landeshauptstadt Magdeburg.

Im Berichtsjahr hat der Gesellschafter Liquiditätshilfen in Höhe von TEUR 1.830 geleistet, die als Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter ausgewiesen werden und zur Verlustverrechnung für das Jahr 2014 bestimmt sind.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, die in 2013 geleistete Liquiditätshilfe in Höhe von TEUR 1.814 mit dem Jahresfehlbetrag (TEUR 3.047) 2013 zu verrechnen.

- Negatives Betriebsergebnis von TEUR -3.022

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft ein um TEUR 25 verbessertes negatives Betriebsergebnis von TEUR -3.022 (Vorjahr: TEUR -3.047) erzielt. Ursache dieser Entwicklung ist der im Verhältnis zur Zunahme der Betriebsleistung geringere Anstieg des Betriebsaufwandes.

- Betriebsleistung gestiegen

Der Anstieg der Betriebsleistung um TEUR 27 auf TEUR 824 ist auf die um TEUR 110 auf TEUR 589 angestiegenen Umsatzerlöse bei einer Minderung der sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 83 auf TEUR 235 zurückzuführen. Die geringe Anzahl an zahlenden Besuchern aufgrund der Flut in 2013 hatte im Vorjahr einen negativen Effekt auf die Umsatzerlöse. Im Berichtsjahr wirkte sich der deutliche Anstieg der Besucherzahl positiv auf die Entwicklung der Umsatzerlöse aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind vor allem aufgrund von geringeren Zuschüssen für Instandhaltungsmaßnahmen (-TEUR 91) gesunken.

- Betriebsaufwand leicht gestiegen

Der Betriebsaufwand ist im Vergleich zur Betriebsleistung unterproportional um TEUR 2 auf TEUR 3.846 gestiegen. Den um TEUR 76 höheren Materialaufwendungen stehen dabei um TEUR 60 gesunkene Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie um TEUR 15 verringerte Abschreibungen gegenüber. Der Materialaufwand hat vor allem aufgrund der um TEUR 83 erhöhten Kosten für die Grünanlagenpflege zugenommen. Dagegen sind die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere aufgrund einer im Vorjahr durchgeführten Reparaturmaßnahme an der Panoramabahn sowie geringeren Instandhaltungen und Reparaturen an Bauten (-TEUR 13) um TEUR 60 gesunken.

- Negatives Jahresergebnis von TEUR -3.022 (Vorjahr: TEUR -3.047)

Die Gesellschaft weist für das Jahr 2014 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 3.022 (Vorjahr: TEUR 3.047) aus. Ursache für das negative Jahresergebnis ist die nichtkostendeckende Bewirtschaftung des Elbauenparks.

- Verringerung des wirtschaftlichen Eigenkapitals

Das wirtschaftliche Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.268 auf TEUR 47.442 verringert. Da die der Gesellschaft zur Verlustverrechnung zur Verfügung gestellten Liquiditätshilfen auch in Zukunft geringer sind als die geplanten Jahresfehlbeträge, wird sich die Eigenkapitalausstattung weiter verringern. Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote blieb konstant auf dem Vorjahresniveau von 92,5 %.

- Finanzlage

Der Liquiditätsstatus zum 31. Dezember 2014 zeigt ein negatives Netto-Umlaufvermögen von TEUR 3.632 (Vorjahr: TEUR 3.665). Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass hierunter auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von TEUR 3.781, davon TEUR 1.830 Liquiditätshilfe 2014, ausgewiesen werden. Ohne diese Verbindlichkeiten ergäbe sich eine Überdeckung von TEUR 149.

Die Geschäftsleitung weist im Lagebericht darauf hin, dass die Liquidität der Gesellschaft im Berichtsjahr permanent angespannt war, die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft durch die Liquiditätszuschüsse des Gesellschafters aber jederzeit gewährleistet war. Die Gesellschaft ist insofern auf die Liquiditätshilfen des Gesellschafters, die Landeshauptstadt Magdeburg, angewiesen.

- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Geschäftsleitung hebt im Lagebericht hervor, dass die Gesellschaft auf Dauer auf Liquiditätshilfen der Landeshauptstadt Magdeburg angewiesen sein wird. Risiken ergeben sich insbesondere aus der Erbringung von notwendigen Ersatzinvestitionen und Instandhaltungsmaßnahmen und weiteren geplanten Kürzungen von geförderten Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Um die definitiv anstehenden Kostensteigerungen zu kompensieren, sind aus Sicht der Geschäftsleitung Einnahmeerhöhungen durch eine Anpassung des Eintrittspreises für den Elbauenpark unumgänglich.

Zusammenfassend stellen wir entsprechend § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB fest, dass wir die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung, insbesondere die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben, als realistisch ansehen.

Ergänzend verweisen wir zur Lagebeurteilung auf unsere Ausführungen im nachfolgenden Abschnitt 2.2.

2.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

Entsprechend § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB berichten wir über Tatsachen, die die Entwicklung der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen können.

Die Gesellschaft weist im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 3.022 aus. Die Gesellschaft hat vom Gesellschafter Liquiditätshilfen in Höhe von TEUR 1.830 erhalten, die zur Verlustverrechnung für das Jahr 2014 bestimmt sind.

Da die Gesellschaft vom Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg zur Verlustverrechnung zur Verfügung gestellten Liquiditätshilfen in der Zukunft geringer sein werden als die geplanten Jahresfehlbeträge, wird sich die Eigenkapitalausstattung auch in der Zukunft weiter verringern.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft hängt maßgeblich von den Liquiditätshilfen des Gesellschafters Landeshauptstadt Magdeburg zur Verlustverrechnung ab.